

# Verschiedenes

---

## Der FID Religionswissenschaft – ein Zwischenbericht

*Von Gabriele Zeller & Mareike Heinritz*

Der Austausch zwischen DVRW und FID Religionswissenschaft, der nicht zuletzt durch Gritt Klinkhammer als Mitglied des FID-Beirats befördert wird, vertieft sich zunehmend und wir möchten uns ganz herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Vom 4. Juni bis 7. Juli 2019 führte der FID Religionswissenschaft im Auftrag der DVRW und in enger Abstimmung mit dem FID-Beirat die Umfrage zum Thema Forschungsdaten in der Religionswissenschaft durch. Beteiligung (167 Aufrufe) an der Umfrage und Rücklauf waren sehr erfreulich. Die Ergebnisse zu den einzelnen Fragen wurden im Januar 2020 auf dem RelBib-Portal veröffentlicht. Eine detaillierte Publikation, die als PDF heruntergeladen werden kann, ist noch in Arbeit. Schon jetzt können die Ergebnisse aber der weitergehenden Beschäftigung mit dem Thema in der Fachgesellschaft als Grundlage dienen.

Die Projekte der zweiten Förderphase des Fachinformationsdienstes (FID) Religionswissenschaft sind gut angelaufen. Hier eine kurze Übersicht über einige unserer Aktivitäten:

### RelBib

RelBib, die internationale religionswissenschaftliche Bibliografie, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Sie enthält inzwischen mehr als eine halbe

Million Einträge. Täglich werden dort zwischen 50-100 und mehr Nachweise eingespielt. Anfang Juni konnten wir mit dem neuen Portal starten, auf dem neben der bekannten Recherchemöglichkeit in der Online-Bibliografie auch alle anderen Services des FID nun präsentiert werden.

Abgeschlossen werden konnte bereits das Vorhaben, von 38 Zeitschriften die Aufsätze älterer Jahrgänge in RelBib aufzunehmen und, wo immer es möglich war, mit einem Volltext zu verknüpfen. Sukzessive werden auch weitere Zeitschriften neu indiziert: Dazu arbeiten wir kontinuierlich an einer mit dem FID-Beirat abgestimmten Prioritätenliste.

Das Teilprojekt „Aufsatzerschließung von Sammel-/ Fest-/ Kongressschriften“, mit dessen Hilfe dem seit langem gehegten Wunsch einer besseren Sichtbarkeit von Beiträgen in solchen Werken nachgekommen wird, beginnt in Kürze.

### Zweitveröffentlichungsservice

Der Zweitveröffentlichungsservice ist gut gestartet: Mit etwa einem Drittel der Personen, die dafür Interesse bekundet hatten, haben wir inzwischen Kontakt aufgenommen. Inzwischen wurde von 13 Kolleg\*innen die gesamte Publikationsliste in RelBib übernommen, auf die Möglichkeit einer Zweitveröffentlichung hin geprüft, entsprechende Beiträge

digitalisiert und z. T. bereits auf dem RelBib-Fachrepositorium hochgeladen. Mit diesem Service bieten wir also zum einen den Nachweis Ihrer gesamten Publikationsliste in RelBib, zum anderen den freien Zugang zu solchen Texten, die für eine Zweitveröffentlichung geeignet sind.

### Kooperationsprojekt

Das Kooperations-Projekt mit REMID e.V. und der Universitätsbibliothek Marburg ist ebenfalls gut angelaufen. Nach einer zeitaufwändigen Sortierungs- und Sondierungsphase wurde bereits mit der Katalogisierung der Zeitschriften begonnen, die Archivmaterialien folgen demnächst. Ein gemeinsames Treffen in Leipzig bei der Dokumentationsstelle Religiöser und weltanschaulicher Pluralismus hat stattgefunden. Ziel war es, einen Austausch zwischen den beiden Stellen aufgrund der ähnlichen Sammelschwerpunkte zu initiieren. Mit der Leipziger Dokumentationsstelle ist für die kommende Förderphase des FID ein vergleichbares Kooperationsprojekt in Vorbereitung.

### Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit betreiben wir auf dem neuen RelBib-Portal, über Yggdrasil und die verwandten ausländischen Mailinglisten sowie seit Juni 2019 auf Twitter und stellen fest, dass sich jede Meldung sogleich positiv auf

## Verschiedenes

---

die Nutzungszahlen von RelBib auswirkt. Unsere Präsenz bei der EASR-Konferenz in Tartu und bei der DVRW-Versammlung in Hannover, jeweils mit eigenen Beiträgen und Beteiligung an Diskussionsrunden, hat den FID Religionswissenschaft und RelBib weiter ins Bewusstsein der Religionswissenschaftler\*innen gerückt.

**Ausblick:** In Kürze werden wir auf RelBib den Prototyp einer Volltext-Suche anbieten. Dabei können die in RelBib vorhandenen Volltexte nach einem Begriff durchsucht werden.

**Save the date:** Am 19./20. November 2020 richten wir in Tübingen einen Workshop zu Digital Humanities und Open Access aus. Wir werden rechtzeitig über die üblichen Kanäle informieren.